

***DAS ARTURO-PROJEKT* – EIN GANZ BESONDERER DOKUMENTARFILM**

Am 20. Dezember 2022 kamen Schülerinnen und Schüler der Q11 des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums in einen ganz besonderen Filmgenuss im Olympiokino Landsberg: Das *Arturo-Projekt* ist, wie ein Schüler im anschließenden Gespräch mit den Filmproduzenten Wolfgang Hauck und Robert Fischer feststellte, kein gewöhnlicher Dokumentarfilm, sondern ein „überraschend erfrischendes“ Making off zum Brecht'schen Theaterstück *Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui*, das im August 2019 auf der Waitzinger Wiese in Landsberg in einem Zirkuszelt aufgeführt wurde.



Weitere Informationen zum *Arturo-Projekt* finden Sie hier:

<https://www.arturoprojekt.com>

Der Dokumentarfilm veranschaulicht die Einzigartigkeit der Produktion, nämlich das Zusammenwirken verschiedener Genres. Heraus kam ein beeindruckendes Crossover-Projekt aus Theater, Zirkusakrobatik und Musik mit politischer Botschaft: Arturo Ui gelingt in einer Phase der wirtschaftlichen Depression mittels Rhetorik und Terror ein beachtlich einfacher Aufstieg zum faschistischen Despoten, der hätte verhindert werden können.

Im Film kommen, neben dem Intendanten und der Schauspieler des Theaters Wasserburg, die Mitglieder des Familienzirkus' Boldini und der Landsberger Stelzer zu Wort, die den Zuschauern einen intimen Einblick in die Entstehungsgeschichte und Herausforderungen der Inszenierung bieten. So brachte Peter Pruchniewitz von den Landsberger Stelzern den Schauspielern das Laufen auf Stelzen bei, und wer Probleme mit dem Gleichgewicht hatte, konnte sich mit sogenannten „Maler-Stelzen“ behelfen.

Anrührend erzählt der Film aber auch von den besonderen Erfahrungen, die die Akteure machen durften: So wurden Schauspieler im Zuge der engen Zusammenarbeit zu Artisten und Artisten zu Schauspielern.

Darüber hinaus wird im Film auch erklärt, warum das Theaterstück, das 2017 bereits in Wasserburg am Inn einen großen Erfolg feierte, 2019 in einem Zirkuszelt auf der Waitzinger Wiese in Landsberg aufgeführt wurde. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Landsberger Gefängnis, in dem Adolf Hitler infolge des Putschversuches 1923 inhaftiert war. Hier begann, so Wolfgang Hauck, der (aufhaltsame) Aufstieg Hitlers, der während seiner kurzen Festungshaft in Landsberg politisch einflussreiche Personen empfing und die ideologische Schrift *Mein Kampf* verfasste.

Arturo Ui, der am Ende des Stücks aus seiner Schauspielerrolle heraustritt, gibt dem Publikum folgende Worte mit auf den Weg: „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch.“ Mit dem Dokumentarfilm *Das Arturo-Projekt* wird die besondere Inszenierung des Theaterstücks *Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui* verewigt und Projekte wie diese leisten einen wertvollen Beitrag zur Erinnerungskultur.

Ein Highlight nach dem Film war der gemeinsame Dialog der Schülerinnen und Schülern mit den Filmproduzenten und Akteuren des Theaters Wasserburg über die Entstehung des Dokumentarfilms und über die Aufarbeitung der Landsberger NS-Geschichte in der Gegenwart.